

1. Schauen Sie sich die folgende Karikatur an.



Antworten Sie auf die folgenden Fragen:

- Was für eine Situation ist hier dargestellt?
- Was kritisiert der Autor?
- Wie würden Sie die Karikatur betiteln?

2. Diskutieren Sie über Haushaltspflichten in der Familie/Partnerschaft.

- a) Welche von den unten angeführten Pflichten soll Ihrer Meinung nach der (Ehe-)partner, welche die (Ehe-)partnerin übernehmen?
- einkaufen
 - Wäsche waschen
 - Geschirr spülen
 - bügeln
 - kochen
 - aufräumen
 - sich um die Kinder kümmern.
- b) Wie ist das in Ihrer Familie geregelt?
- c) Was wünschen Sie sich für Ihre künftige Partnerschaft?
- d) Sind Ihnen die Begriffe "Emanzipation" und "Feminismus" bekannt?
Was bedeuten sie?

Arbeitsblatt - zum Thema Berlin

vitamin de, Nr.38 / Herbst 2008, S.36

Niveau ab GER B 1.1

Text: Gleichberechtigung - Neuer deutscher Feminismus



3. Lesen Sie den Artikel auf S.36 und markieren Sie die folgenden Aussagen mit (R) richtig oder (F) falsch.

- a) Rahel teilt sich mit ihrem Freund die Hausarbeit.
- b) Frauen zwischen 25 und 35 möchten Karriere machen und suchen deshalb Männer, die sie dabei nicht stören.
- c) Heutzutage haben Feministinnen mit den gleichen Problemen zu tun wie vor 30 Jahren.
- d) Rahels Mutter hat alleine (ohne Hilfe ihres Mannes) die Kinder erzogen.
- e) Rahels Freund würde in Zukunft gerne die Arbeit aufgeben, um sich um das Kind zu kümmern.
- f) In den Büchern über den neuen deutschen Feminismus möchten die Autorinnen Männer als Verbündete gewinnen, was Kritiker für naiv halten.
- g) Bei der Jobsuche hat Rahel verstanden, dass männliche Bewerber bei der Einstellung bevorzugt werden.
- h) Rahel hat sich sozial engagiert, weil sich Frauen für Sozialarbeit gut eignen.
- i) Das Wort "Feminismus" verliert heute an Bedeutung.

4. Suchen Sie nach Äquivalenten für die folgenden Redewendungen im Text und bilden Sie damit Sätze.

- a) die Arbeit nicht alleine erledigen -
- b) Karriere machen -
- c) kein Thema sein -
- d) nicht ganztags arbeiten -
- e) der Befürworter -
- f) im Sozialbereich arbeiten wollen -

Methodische Hinweise und Lösungen

1. Tipp!

Redemittel für die Meinungsäußerung sind empfehlenswert.

3.

Richtig: a,b,d,f,g.

Falsch: c, e, h, i.

4.

- a) sich die Arbeit mit jemandem teilen
- b) im Job vorankommen
- c) nicht zur Debatte stehen
- d) Teilzeit arbeiten
- e) der Verbündete
- f) sich sozial engagieren